

KRG-Ruderer feiern Saisonauftakt nach Maß! 4 Siegen bei Verbandslangstrecke in Wanne-Eickel!

Traditionell steht Mitte März zum Saisonauftakt die Verbandslangstrecke des Nordrhein-Westfälischen Ruderverbandes (NWRV) auf dem Programm. Obwohl die Temperaturen von unter 5 Grad am vergangenen Sonntag nicht gerade zum Rudern einladen wurde auf dem Rhein-Herne Kanal heftig regattiert. Alles was in den Juniorenklassen in NRW Rang und Namen hat war vertreten, da versteht es sich von selbst, dass auch die Kettwiger Rudergesellschaft mit großer Mannschaft an den Start ging. Schon zu Beginn des Jahres zeigten die Schützlinge von Trainer Boris Orlowski beim „11. NWRV Indoor-Cup“, den Internationalen Ergometermeisterschaften, in der THG-Halle in Kettwig, dass man in den Wintermonaten kräftig an der physiologischen Leistungsfähigkeit gearbeitet hat. Damals wurde man durch zahlreiche hervorragende Einzelergebnisse in der Mannschaftswertung zweiter. Nun galt es, dass antrainierte Leistungsvermögen auch in Vortrieb im Boot umzusetzen und da kommt neben der Kraft und Ausdauerkomponente die nicht zu unterschätzende Technik hinzu. Aber auch hier scheint man in den kalten und dunklen Wintermonaten akribisch gearbeitet zu haben, denn die Aktiven der KRG präsentierten sich bei ihrem ersten Wassertest in hervorragender Verfassung.

Allem voran der 16-jährige Niclas Orlowski, der schon mit seinem Sieg beim Indoor-Cup im Februar von sich reden machte. Auch in Wanne-Eickel gab er über die gesamten 6.000 Meter den Ton im Feld der 47 gestarteten Einer an und siegte schlussendlich mit einem Vorsprung von 36 Sekunden in 26:20 Minuten. Während man bei der KRG mit diesem Erfolg schon fast gerechnet hatte, wuchs die Kettwiger Realschülerin, Anja Broders, bei dieser Langstrecke über sich hinaus und versetzt auch ihre Trainer ins Staunen. Am Ende blieb die Uhr nach 28:41 Minuten stehen. Keine der 21 Teilnehmerinnen im Feld der 15/16-jährigen konnte diese Zeit unterbieten und so war der zweite KRG-Sieg an diesem Tag amtlich. Dem in nichts nachstehen wollte die Jüngste im KRG-Team, Jaqueline Jozwiak. Die Leichtgewichtsruderin stellte schon beim Indoor-Cup in Kettwig eindrucksvoll unter Beweis, dass sie als Aufsteigerin aus der Mädchenklasse durchaus in der Lage ist, mit den Älteren mitzuhalten. Mit 12 Sekunden Vorsprung vor Merle Schäfer aus Köln sicherte sie sich den Sieg in der Klasse der 15/16-jährigen bis 55 kg. Mit der schnellsten weiblichen Rennzeit von 26:34 Minuten bei dieser Verbandslangstrecke sicherte die 18-jährige Janina Bornschein bei ihrem ersten Start in der Frauenklasse mit einem Vorsprung von 23 Sekunden der KRG den vierten Sieg! Abgerundet wurde dieses Ergebnis durch zwei 2.Plätze von Anna-Maria Kipphardt bei den 17/18-jährigen Juniorinnen und Julia Wilde gemeinsam mit Büsra Karabacak im Leichtgewichts-Doppelzweier der 15/16-jährigen.

Bevor die Saison nun auf der Normalstrecke Ende April offiziell beginnt, begibt sich die Trainingsgruppe der KRG traditionell noch einmal nach Berlin in ein 10-tägiges Oster-Trainingslager. Dort will man sich auf dem Hohenzollernkanal noch einmal den letzten Schliff holen, damit man die Erfolgsserie fortsetzen kann.